

Modulnummer	203
Modulname	Futtermittelkunde und Rationsgestaltung
Studiengang und -abschnitt	BSc Agrarwissenschaften, Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A. Susenbeth
Studienberatung zum Modul	Prof. Dr. A. Susenbeth
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Übungen zur Futtermittelkunde: Prof. Dr. A. Susenbeth durch Dr. R. Blank Übungen zur Rationsgestaltung: Prof. Dr. A. Susenbeth durch Dr. R. Blank Seminar zur Futtermittelkunde: Prof. Dr. A. Susenbeth durch Dr. Blank
Vorkenntnisse	Kenntnisse der Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde (entsprechend den Inhalten des Moduls Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde)
Sprache	Deutsch
Plätze	Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche im Januar. Anmelde Listen hängen im Institut für Tierernährung und Stoffwechselphysiologie, HRS 9.
Lehrformen (Präsenzstunden / Workload)	Übungen (30 h/60 h); Übungen (30 h/60 h); Seminar (15 h/60 h)
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit; Übungen zur Futtermittelkunde in der vorlesungsfreien Zeit d. WS
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung 75 % - Susenbeth oder Blank Referat 25 % - Susenbeth oder Blank
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Eigenschaften von Futtermitteln; sie sind in der Lage, wichtige Labormethoden zur Futterbewertung durchzuführen und zu beurteilen; sie können Rationen unter dem Gesichtspunkt der Bedarfsdeckung und der Kostenminimierung zusammenstellen; sie sind in der Lage mit Fütterungsprogrammen umzugehen; sie können im Rahmen eines Vortrags zu einem fachlichen Problem Stellung nehmen.
Inhalte des Moduls	Zusammensetzung und Eigenschaften von Futtermitteln; wichtige Analysenmethoden zu deren Beurteilung; Rationsoptimierung und deren Kriterien
Vermittelte Kompetenzen	Fach-, Anwendungs-, Lern- und Schlüsselkompetenz
Studienhilfsmittel	Schriftliche Unterlagen; Computerprogramme; Lehrbücher der Tierernährung und Futtermittelkunde und weiterführende Literatur (Empfehlungen zu Beginn der Lehrveranstaltung).